

## **Einladung**

### **Zum 1. Regionaltreffen der Israelfreunde Bremens und Umgebung**

Während die Feinde Israels sich einig sind und aus dem fernen Osten ernst zunehmende Stimmen mit der Vernichtung Israels drohen, gibt es unter denen, die Israel lieben viele Einzelkämpfer und kleine Kreise, die isoliert oder in überschaubaren Kleingruppen zusammen arbeiten. Um eine effektive Israelarbeit vor Ort leisten zu können, ist eine Vernetzung aller in dieser Sache in Bremen und Umgebung Tätigen notwendig.

*Die stärkste Waffe des Menschen ist seine Stimme* lautet ein Werbe-Slogan, auf den wir hier gegenwärtig in der ganzen Stadt blicken. Wie wahr! Nur gemeinsam haben wir eine Stimme, die so kräftig und laut ist, dass die Menschen, die wir erreichen möchten, sich „eine Meinung bilden!“ Nur wenn wir als Christen in der Israelarbeit miteinander kooperieren sind Großveranstaltungen wie Kundgebungen pro Israel, die auch von der Öffentlichkeit wahrgenommen werden, möglich. Nur so entstehen Arbeitskreise mit bestimmten Schwerpunkten, die einen fruchtbringenden Dienst in den Gemeinden und darüber hinaus leisten können. Nur so können wir einen Schutzwall für die in unserer Umgebung lebenden Juden sein. Und schließlich ist es einfach schön, umeinander zu wissen.

In Bremen gibt es wie ich als Teil Jahre langer Israel-Arbeit weiß, viele „auseinandergesprenkte“ in diesem Dienst stehende Christen. Diese gilt es wieder zusammen zu bringen, Verletzungen aus der Vergangenheit aufzuarbeiten, einander zu vergeben, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen und erneut in der Kraft und an der Hand des Herrn in seinen Dienst zu treten. Gott hat nur uns, wenn es darum geht für sein Volk einzustehen. Darum: „Lasst uns die Hände reichen....und uns zu der geistlichen Einheit werden, die es bedarf, um ein Zeugnis für IHN zu sein.

Auf dem Tagesplan stehen viel Lobpreis, Gebet, Zeit zu klärenden Gesprächen sowie Informationen über Situation jüdischer Menschen in unserer Stadt, auf die es zuzugehen gilt. Die Arbeit von Ebenezer wird aus aktuellem Anlass vorgestellt. Ferner sollen an diesem Tag Menschen zueinander finden, denen der HERR einen ähnlichen Dienst wie hebräisches Lobpreisteam, Theater oder Lehre auf das Herz gelegt hat.

Die St. Johannesgemeinde ist in unmittelbarer Nähe des Sodenmatt Sees gelegen, an dem man um sich auszutauschen oder einfach um nachzudenken wunderbar spazieren gehen kann. Für Verpflegung werden wir gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 5,- Euro sorgen. Ansonsten gibt es am See ein nettes lokal. Lasst euch in die Arbeit mit hinein nehmen. Es geht um viel.

#### **Ort der Veranstaltung:**

Ev. St. Johannes-Gemeinde  
Am Sodenmatt 34  
28259 Bremen-Huchting

#### **Zeitpunkt:**

Sonnabend, 17. Februar 10-18h

**Kleiner Tipp:** Im örtlichen Telefonbuch findet ihr die St. Johannesgemeinde auf Seite XVI D2 !!!